



1 = 6r
 2 = 6r
 10 = 6r
 13 = 6r
 97 = 6r



1. Schütze / Heimr: Carl: / gratulation zu
zu Christian Friderich zu Stolberg
gebürtig 1746.
2. Wigand / Carl Chr: / Darglitz.
3. Eberhard / Joh: Petri: / Darglitz.
4. Jacobi / Christoph: Gottfr: / gratulation
zu zu H. C. zu Stolberg zu Büßtag
1749.
5. Hansen / Ludew: / gratulation zu König
Friderich V. in Dänemarc gebürtig
1749.
6. a. gratulation zu der Roeveriffen
Hervorbindung, 1742.
6. b. Wigand / Carl Chr: / gratulation zu
der Waitziffen Feßtag. 1747.
7. Gottsched / Joh: Christoph: / Darglitz.
8. Bärenrod / C. S. f. / gratulation zu der
Rückwiffen Verffligung. 1747.
9. Herr / Joh: Dan: Gottl: / gratulation zu
zu Wilhelmiß Feßtag. 1748.
10. Pappé / Just: Joseph: / Darglitz.

Als der Weiland

Hoch- Wohlgebohrne Herr /

S E R R

Johann August

von Bartel,

Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Stolberg- Gledern
als uners gnädigsten Fürsten und Herrn zu Dero Regie-
rung und Consistorio wohl- verordnet gewesener
Director und Hof- Rath

Nach mehr denn 40. Jährigen treu- fleißigst geleisteten Diensten den 22.
Januarii 1750. Abends um 3. auf 10. Uhr nach sehr gedultig und Christlich
ausgehaltenen Viertel- Jährigem Lager an einer Wasserüchtigen
Geschwulst, so zuletzt mit einer Auszehrung verknüpft worden,

Im 63ten Jahr Ihres Alters

sanft und selig verschieden,

Und darauf den 25. ejusdem Abends dem Körper nach zu Ihrer Ruhe-
statt gebracht wurden,

Solte

aus tragender Hochachtung die letzte Schuldigkeit und zugleich

Der schmerzlich- betrubten Frau Wittib

wie auch

dem noch lebenden einzigen Herrn Sohn
und sämtlichen hohen Anverwandten

die schuldige Condolenz wehmüthigst abstatten

Das Fürstl. Stolberg- Gederische Regierungs- ; wie auch
Consistorial- Collegium.

AK

Büdingen /

Bedruckt bey Joh. Christoph Stöhr, Hochgräf. Vemb. Hof- und Cansley- Buchdrucker.



Sinn bey Gebäuden Grund und Stütze
Zusammen fället, und zerbricht;
So sinckt der Bau und bleibt nicht nütze,
Ja alle Fügung wird zernicht,
Und fällt dem Schiffmann der Regierer,
So auf der Fahrt das Schiff gelenckt;
So wird es leichte ohne Führer,
Zersplittert, wo nicht gar versenckt.
Nun welchen Fall man nur will setzen,
So ist der Schade groß zu schätzen.

Hat uns solch Unglück nicht getroffen?

Ber ist der solches nicht ermist?

Da gegen unser Flehen, Hoffen,

Der Führer nun entrissen ist.

Er sinckt, Er stirbt, wir alle klagen,

Und seufzen billig ängstiglich.

Der Wittwe Mund kan kaum noch sagen:

Mein Gott, mein Gott, wie beugst du mich!

Es mischt der Sohn und die Bekannten

Die Thränen mit den Anverwandten.

Wer aber tadelt solche Schmerzen?

Dann wir vermiffen solchen Mann,

Der fromm, gerecht von ganzem Herzen,

Von Dem die Wahrheit sprechen kan:

Nur Seinem Fürsten wohl zu dienen

Mit allen Kräften, treuem Rath,

Seh Er auf dieser Welt erschienen,
Er zeigte solches in der That.
Erfahrung, Vorsicht, fromm, viel wissen,
Heißt das nicht viel mit Ihm entrissen.

Was hat die Wittwe nicht verlohren?

Was nicht der Sohn/ wir und das Land?

Daß Er zu jener Wohl gebohren,
Zu dieser Rugen, ist bekannt.
Die Wehmuth setzt der Feder Schranken,
Drum sollen, da wir wie entseelt,
Gebrochne Seufzer und Gedancken
Ersetzen, was an Worten fehlt,
Uns will es ohne diß gebrechen
Das, was wir solten, auszusprechen.

So billig nun das herbe Trauern
Und so gerecht das Auge rinnt,
So muß es doch nicht stetig dauern,
Indeme wir doch Christen sind,
Und Gottes Hand erkennen sollen.

Die istß, die Ihr Betrübten kennt,
Und das, womit wir trösten wollen,
Ist, daß Ihr Euch Selbst Christen nennt.
Nehmt dann den Trost aus Gottes Schriften,
Und laßet uns diß Denckmahl stiften.

Hier ruht die teutsche Redlichkeit/
Ein Mann von Treu/ Verschwiegenheit/
Der Gott/ dem Fürsten und dem Land/
Auch jedem/ wie Er es erkant/
Gedient/ mit Seinem Thun und Wissen/
Und Sich nur bloß dazu beflissen.
Er ist/ das soll die Nachwelt lesen:
So Rechts gelahrt als fromm gewesen.

EPITAPHIVM

Siste gradum Viator!

veni, lege, luge.

Heic,
quicquid mortale habuit,
utinam non habuisset,
deposuit

Vir generosissimus quondam & consultissimus Dnus

JO. AUGUST. de HÆRTEL.

Fuit,
modo esset adhuc,
Serenissimi & longe Clementissimi
Principis in Stolberg
Regiminis & Consilii Sacri
meritissimus Director
Ejusque Consiliarius aulae,
Vir
pietate, & religione præstantissimus,
Iudex
integritate, eruditione & assiduitate multis Superior.

Hinc
iuste dolent eundem
Princeps,
aula,
meritoque lacrymas fundunt innumeras acerbas
vidua mœlestissima, filius unicus, focus octogenaria,
lugent Collegia,
conlugent cives
omnesque boni.

Multa tulit in vitæ curriculo,
multaque perpeffus innumeris laboribus,
varisque diverforum itinerum incommodis;
ablegatus enim fuit Viennam, in Belgium diversasque in aulas
nec commemoremus itinera,
quæ per tot terras fecit exteras

Ipsò cum Principe suo,
quem Deus conservet.

Nihil perferre, nihil agere semper sibi persuasit
summa ex modestia,
forte sua semper contentus fuit, omnibusque affabilis,
semperque animi tranquilli;

& tamen
annos non degit nisi sexaginta tres
nec quidem completos,
quorum XL consecravit Principi & ultra.

Morbo laboravit,
quem hydropem vocant medici,
per trium fere mensium Spatium.

Vivere voluit & mori
Christo suo redemptori.

Sic vixit sic mortuus.

Natus Altenburgi Saxonum.

Denatus Geuderni
die XXII. Januarii clō DCC.

Vigebit ejus memoria.

Vigeat & requiescat ille in pace.

Hæc tua seire interfuit

Lectōr.

Abi nunc sequere vestigia

&

memento mori!

78 M 348



D

Sb.

Vr. 4, 25a, 37a, 96, 98, 101
sind Hs

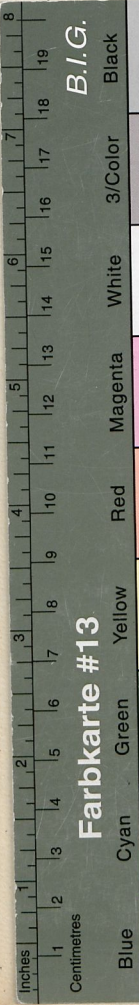
Rehr ✓

23



Als der Weiland
Hoch- Wohlgebohrne Herr/
S S R R

Johann August Bärfel,



stl. Durchl. zu Stolberg-Gedern
sten Fürsten und Herrn zu Dero Regie:
nsistorio wohl- verordnet gewesener
irector und Hof- Rath

Jährigen treu- fleißigst geleisteten Diensten den 22.
s um 3. auf 10. Uhr nach sehr gedultig und Christlich
iertel- Jährigem Lager an einer Wassersüchtigen
so zuletzt mit einer Auszehrung verknüpft worden,

Jahr Ihres Alters

sanft und selig verschieden,
isdem Abends dem Körper nach zu Ihrer Ruhe-
statt gebracht wurden,

Solte
Hochachtung die letzte Schuldigkeit und zugleich
lich- betrübten Frau Wittib

wie auch
benden einzigen Herrn Sohn
tlichen hohen Anverwandten
dige Condolenz wehmüthigst abstaten
lberg- Gederische Regierungs- wie auch
onsistorial- Collegium.

.....
Büdingen/
ph Stöhr, Hochgräf. Pfemb. Hof- und Canzley- Buchdrucker.

AV